Marke: Alles eine Frage der Haltung?

von Linda Vollberg

Kurzübersicht

- Haltung macht Marken erkennbar, authentisch und einschätzbar.
- Eine klare Haltung gibt Sicherheit – nach innen und nach außen.
- Unsere Haltung ist das Bindeglied zwischen Werten, Erfahrungen und zukünftigem Handeln.

In diesem Monat ist es soweit, ein Highlight im Mandat-Jahr, das Internationale Marken-Kolloquium, findet statt und führt rund 80 Unternehmerinnen, Geschäftsführer und Vorstände aus Deutschland. Österreich und der Schweiz unter dem Fokusthema „Marke – Haltung zeigen" zusammen.

Ich möchte diese Ausgabe des Mandat Growthletters dazu nutzen, nicht nur darüber zu schreiben, warum die Frage der Haltung eine sehr relevante für die Markenführung ist, sondern auch, um einige Statements der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie unserer Referenten zum Thema Haltung mit denjenigen von Ihnen zu teilen, die den Weg nach Seeon in diesem Jahr nicht gefunden haben.

Alles eine Frage der Haltung?

Haltung ist ein breiter und facettenreicher Begriff. Haltung ist mehr als Verhalten. Meine Haltung findet jedoch Ausdruck in meinem Verhalten. Nur eine Haltung einzunehmen, ohne danach zu handeln, genügt nicht. Eine Haltung sollte nicht starr, sondern lebendig sein und basiert auf meinen Werten und Erfahrungen. Sie gibt mir Sicherheit, ist Entscheidungsstütze und Kompass zugleich. Die Standfestigkeit, die mir meine Haltung gibt, braucht damit echte Wurzeln und trägt mich gleichzeitig in Zukunft.

Eine klare Haltung zu haben und zu zeigen, ist damit hochgradig relevant für Marken. Eine klare Haltung macht Marken erkennbar, authentisch und einschätzbar. Sie gibt Sicherheit nach innen – in Richtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner und weiterer Dritter – und nach außen – in Richtung der Marken-Fans. Ein passendes Zitat vom Schweizer Dichter, Autor und Nobelpreisträger für Literatur Carl Spitteler lautet: „Die richtige Haltung zu bewahren, ist nicht so mühsam, wie sichs anhört, [...] man braucht es gar nicht im Kopf zu behalten, man kann es aus dem Herzen schöpfen."

Haltung bedeutet für mich ...

Was bedeutet Haltung für Sie? Gibt es eine bestimmt Haltung, die Sie einnehmen oder für die Ihr Team steht? Mandat startet in jeden Tag mit der Haltung das Beste geben zu wollen – das Beste, was an diesem Tage möglich ist.

Für die Gäste des diesjährigen Marken-Kolloquiums bedeutet Haltung unter anderem das folgende: „Haltung bedeutet für mich...

- ... zu den Themen und Inhalten zu stehen, die wir gesetzt haben."
- „Haltung ist immer etwas, dass den ganzen Menschen einschließt."
- ... eine fundierte Meinung zu haben, für die man auch bereit ist, einzutreten."
- „Haltung entwickelt sich weiter. Haltung strahlt auf die Mitarbeiter aus – sie darf nie nur intellektuell bereichern."
- ... zu meiner Marke zu stehen. Ich mache keine Abstriche – weder preislich noch in der Qualität. Wenn ein Jahrgang schlecht war, dann gibt es dort keinen Wein."
- ... sich seiner Verantwortung anderen, sowohl Einzelpersonen als auch der Gesellschaft gegenüber, bewusst zu sein und sein Verhalten daran bestmöglich auszurichten."
- ... nachhaltig und mit Weitsicht zu agieren."
- „Unsere Haltung ist: Wenn es etwas zu verbessern gibt, ist es nicht unser Produkt."

Und jetzt sind Sie dran!
Was bedeutet es für Sie, Haltung zu zeigen?

© 2022 Mandat Managementberatung GmbH, Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund, info@mandat.de